

St. gallische Examenrechnungen pro 1903 [Fortsetzung]

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 26

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-536064>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

allem übertriebenen Raffinement und Verkünstelungen! Im schlimmsten Falle mögen die hochfeinen Gerichte denen überlassen bleiben, die daran Gefallen finden. Vor dem Volke rede man die Sprache des Volkes, die Gefänge seien populär, dies aber im edelsten Sinne des Wortes.

Wir dürfen nun mit Grund darauf gespannt sein, zu welchem Ergebnis es führen wird, wenn der Kaiser seine Ansprache mit folgenden Worten schließt:

„Die Wahl der Chöre werde ich in Zukunft dadurch entsprechender zu gestalten suchen, daß ich eine Sammlung veranstalten werde sämtlicher Volkslieder, die in Deutschland, Oesterreich und der Schweiz geschrieben, gesungen und bekannt sind, gleichgiltig, ob der Komponist bekannt ist oder nicht, dann werden wir in der Lage sein, aus diesem Kreise Lieder zu suchen, die wir brauchen.“

St. Gallische Examenrechnungen pro 1903.

Ergänzungsschule. (Jahrschulen.)

1. Abteilung.

1) Eine Armeedivision zählt 538 Offiziere, 1702 Unteroffiziere und 10 472 Soldaten, also wieviel Mann zusammen?

2) Ein Tagelöhner verdient täglich 4 Fr. 25 Rp.; wieviel in 9 Wochen zu je sechs Arbeitstagen?

3) Eine Schreinerarbeit wird für 4860 Fr. veranschlagt. Schreiner A verlangt $2\frac{1}{2}$ % weniger und Schreiner B $1\frac{1}{4}$ % mehr als der Voranschlag. Wieviel verlangt jeder der beiden Bewerber?

4) Die Baukosten eines Hauses betragen 48 720 Fr. Es wird mit $6\frac{1}{4}$ % Gewinn verkauft. Berechne die Verkaufssumme!

2. Abteilung.

1) Ein Bauer erntet 243 Ztr. Äpfel und 132 Ztr. Birnen und verkauft im ganzen 312 Ztr. Wieviel Ztr. Obst bleiben ihm noch?

2) Jemand kauft 36 Ster Holz à 12 Fr. 50 Rp. und bezahlt $\frac{1}{4}$ der Kaufsumme. Wieviel bleibt er schuldig?

3) Ich bezahle heute der Leihkasse 864 Fr. Kapital samt $4\frac{1}{2}$ % Jahreszins, also im ganzen wieviel?

4) Bei einem Fallimente betragen die Aktiven 12 180 Fr., die Passiven 34 800 Fr. Wie viel % müssen die Gläubiger verlieren?

Sekundarschulen.

1. Klasse.

1) Ein Bauunternehmer läßt mehrere Zimmer vertäfelu und erhält Rechnung über 38 m² Krallentäfer à 3,20 Fr., 45 m² gestemmtes Täfer à 4,50 Fr. und 44m² gestemmtes Täfer à 4,25 Fr. Er macht eine Anzahlung von 385 Fr. Wieviel bleibt er noch schuldig?

2) Ein Tuchhändler verkauft ein Stück Tuch von 95,8 m für 1121,45 Fr. Er kaufte den Meter für 10,20 Fr. Wieviel hat er im ganzen und wieviel am m gewonnen?

3) Ein Fabrikherr bezahlt an 25 Arbeiter für 21 Tage die Summe von 2362,50 Fr. Wieviel hat er ein anderes Mal an 18 Arbeiter für 35 Tage zu bezahlen?

4) Wie groß ist der Zins von 6780 Fr. à $3\frac{3}{4}\%$ in 120 Tagen. (1 Jahr = 360 Tage.)

5) (Für Knaben.) Wie hoch kommt das Decken einer trapezförmigen Dachfläche zu stehen, wenn die Parallelen 6,3 m und 5,1 m, die Höhe 4,2 m messen und der m^2 4,50 Fr. kostet?

2. Klasse.

1) Ein Sparkassabtrag war am Ende eines Jahres mit Zuschlag von $3\frac{1}{2}\%$ Jahreszins auf 757,52 Fr. angewachsen. Welches war die ursprüngliche Einlage?

2) Wie groß ist der Zinsfuß, wenn man von 2080 Fr. Kapital in 145 Tagen 37,70 Fr. Zins erhalten hat? (1 Jahr = 360 Tage.)

3) Ein Kaufmann bezieht 4 Kisten Ware à brutto 90 Kg. Die Tara beträgt $8\frac{1}{3}\%$, das Gutgewicht 1%. 1 Kg. netto kostet 1,30 Fr. Wie groß ist die Barzahlung bei 5% Skonto?

4) Es soll ein Geschäftsgewinn von 29 900 unter vier Teilhaber im Verhältnis ihrer Einlagen verteilt werden. A hat 21 500 Fr., B 26 000 Fr., C 0 500 Fr. und D 37 000 Fr. eingelegt. Wieviel erhält jeder?

5) (Für Knaben.) Wie viele Liter Wasser faßt ein zylindrisches Gefäß von 32 cm Durchmesser und 42 cm Höhe, und wieviel wiegt das mit Wasser gefüllte Gefäß bei $1\frac{1}{2}$ Kg. Eigengewicht? ($\pi = 3\frac{1}{7}$.)

3. Klasse.

1) Zu welcher Summe wachsen 350 Fr. à 3% mit Zinseszinsen gerechnet in 3 Jahren an?

2) Wie hoch kommt in Zürich 1 m Tuch aus Mannheim bezogen, wenn ein Stück von 112 m daselbst 403,20 M. kostet, 100 M. = 124,20 Fr. sind, die Spesen 5% betragen und man 15% gewinnen will? (Kettensatz.)

3) Ein Kaufmann übergibt am 15. Mai einer Bank einen Wechsel von 1275 Fr., fällig am 9. August. Wie groß ist der Barwert bei $4\frac{1}{2}\%$ Diskonto? (Monat zu 30 Tage gerechnet.)

4) St. Gallen bezieht aus Deutschland Seife, brutto 1250 Kg. Tara 10%. 100 Kg. netto kosten 81 M. Skonto 5%. Die Mark wird zum Kurse von 124 gerechnet. Spesen, Fracht und Zoll belaufen sich auf 29,04 Fr. Wie hoch kommt der Ankauf im ganzen und per Kg. netto?

5) (Für Knaben.) Wie groß sind Oberfläche und Gewicht einer eisernen Kugel von 21 cm Durchmesser? ($\pi = 3\frac{1}{7}$, spezifisches Gewicht des Eisens 7,8.)

Und nun sind die diesjährigen Rechnungsbelege für die st. gallischen Schulen zu Ende. Ich nehme an, speziell die Praktiker haben die Sammlung ernst nachgelesen und geprüft. Nun heraus also mit dem Urteile ihr Kritiker, sachliche Kritik gesundet.
C. F.

Sprechsaal.

Frage 2. Eine Schulgemeinde sieht sich infolge Bevölkerungszunahme veranlaßt, ihre bisherige Schuleinteilung zu ändern und ist nun in Beratung, ob das Einklassen- oder Zweiklassensystem einzuführen sei. Welchem System ist der Vorzug zu geben?
Lehrer X.

Frage 3. Welches ist die übersichtlichste kolorierte Europawandkarte für Primarschulen?

Frage 4. Welches Vorlagewerk resp. welche Anleitung über Naturzeichnen ist empfehlenswert?

1. Die Antworten zu Frage 1 in Sachen des Bibl. Geschichtsunterrichtes werden uns von einem v. Pfarrherrn noch dahin ergänzt: a) Spirago, Lehrbuch der speziellen Methodik des kathol. Religionsunterrichtes; b) J. P. Profitlich, Methodik des kathol. Religionsunterrichtes in der kathol. Volksschule.